

Aktionärsbrief

Neun Monate 2011



Fortgesetzt starkes Wachstum

SIKA STEIGERTE IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN DES JAHRES DEN UMSATZ IN LOKALWÄHRUNGEN UM 17.2%. Ausser in Europa Süd wuchs Sika in allen Regionen zweistellig. Weiterhin steigende Rohmaterialpreise und Währungseffekte belasteten das Resultat auch im dritten Quartal.

UMSATZ. In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres steigerte Sika den Umsatz in Lokalwährungen um 17.2%. Darin enthalten ist ein Akquisitionseffekt von 3.9%. Nach der Umrechnung in CHF erhöhte sich der Umsatz im Vergleich zur Vorjahresperiode um 3.2%, von CHF 3 318.6 Mio. auf CHF 3 424.8 Mio.

REGIONEN. Sika legte in Lokalwährungen in allen Regionen zu. Wie bereits im 1. Halbjahr konnte Sika auf die anhaltend starke Nachfrage in den Schwellenländern zählen. Aber auch in Nordamerika gewann Sika in einem stark umkämpften Markt weitere Marktanteile dazu. Während Europa Nord zweistellig wuchs, konnte Europa Süd dank den Märkten in Frankreich und Grossbritannien das einstellige Wachstum halten. Nach Regionen gegliedert legte Sika in den ersten neun Monaten in Lokalwährungen wie folgt zu: Asien/Pazifik 37.0%, Nordamerika: 25.1%, Lateinamerika 22.6%, IMEA (Indien, Naher Osten und Afrika) 13.1%, Europa Nord 11.8% und Europa Süd mit 4.2%.

GEWINNENTWICKLUNG. Ende September 2011 lag die Bruttomarge bei 50.8% (Vorjahr: 54.7%), was in erster Linie auf die gestiegenen Rohmaterialpreise zurückzuführen ist. Die starken Preissteigerungen im ersten und zweiten Quartal wirken sich mit Zeitverzögerung auf die Marge im dritten und vierten Quartal aus. Die eingeleiteten Erhöhungen der Verkaufspreise, die ihrerseits ebenfalls zeitverzögernd wirken, konnten die weiterhin steigenden Materialkosten nicht kompensieren.

Die Kosten-Effizienz konnte trotz des weiter vorangetriebenen Ausbaus in den Schwellenländern weiter gesteigert werden und verbesserte sich in Prozent der Nettoerlöse um 0.8 Prozentpunkte von 40.5% auf 39.7%. Damit lag der Betriebsgewinn (EBIT) nach neun Monaten bei CHF 281.3 Mio. (Vorjahr: CHF 368.7 Mio.), was einer Marge von 8.2% entspricht (Vorjahr: 11.1%). Der Konzerngewinn belief sich auf CHF 169.3 Mio. (Vorjahr: CHF 249.2 Mio.).

AUSBLICK. Die Aussichten in den Schwellenländern bleiben, von länderspezifischen Ausnahmen abgesehen (Nordafrika), weiterhin positiv. In Europa präsentiert sich die Situation dagegen eher unsicher. Während die operativen Kennzahlen kein merkliches Abflachen des Geschäfts erkennen lassen, kann die weitere Entwicklung aufgrund der finanzwirtschaftlichen und politischen Lage nur schwer beurteilt werden.

Da sich die Materialpreissteigerungen mit einer 3- bis 6-monatlichen Verzögerung auf die Erfolgsrechnung auswirken, wird der Druck auf das Bruttoergebnis bestehen bleiben. Entsprechend werden die Anstrengungen zur Erhöhung der Verkaufspreise fortgesetzt.

Auch unter Berücksichtigung weiterer Effizienzsteigerungen auf der Kostenseite wird der Gewinn für das Gesamtjahr 2011 deutlich unter dem Vorjahr zu liegen kommen.

Konzernerfolgsrechnung vom 1. Januar bis 30. September 2011

Konzernerfolgsrechnung

in Mio. CHF	%	1.1.2010 – 30.9.2010	%	1.1.2011 – 30.9.2011	Veränderung in %
Nettoerlös	100.0	3 318.6	100.0	3 424.8	3.2
Übrige Erträge	0.1	4.2	0.1	3.8	
Veränderung der Lagerbestände	0.0	0.0	0.0	0.0	
Betriebsleistung	100.1	3 322.8	100.1	3 428.6	3.2
Materialaufwand	-45.4	-1 506.3	-49.3	-1 688.3	
Bruttoergebnis	54.7	1 816.5	50.8	1 740.3	-4.2
Personalaufwand	-21.5	-711.9	-20.8	-713.9	
Übriger operativer Aufwand	-19.0	-634.3	-18.9	-650.4	
Betriebsgewinn vor Abschreibungen und Restrukturierungen	14.2	470.3	11.0	376.0	-20.1
Abschreibungen	-2.3	-76.9	-2.1	-72.4	
Amortisationen	-0.8	-24.7	-0.8	-22.3	
Impairment	0.0	0.0	0.0	0.0	
Betriebsgewinn (EBIT)	11.1	368.7	8.2	281.3	-23.7
Zinsertrag	0.1	2.5	0.2	5.8	
Zinsaufwand	-0.8	-23.5	-0.8	-25.4	
Übriger Finanzertrag	0.1	4.0	0.0	0.5	
Übriger Finanzaufwand	-0.3	-9.8	-0.6	-20.2	
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	0.1	3.9	0.2	8.0	
Gewinn vor Steuern	10.4	345.8	7.3	250.0	-27.7
Ertragssteuern	-2.9	-96.6	-2.4	-80.7	
Gewinn	7.5	249.2	4.9	169.3	-32.1
Davon Sika-Aktionäre	7.5	248.9	4.9	168.6	
Davon Minderheiten	0.0	0.3	0.0	0.7	

Segmentinformationen

Nettoerlös in den ersten neun Monaten

in Mio. CHF	1.1.2010– 30.9.2010	1.1.2011– 30.9.2011	Veränderung gegenüber Vorjahr (+/- in %)		
			In Schweizer Franken	In Landes- währungen ²	Währungs- effekt
Nach Regionen					
Europa Nord	1 003.5	1 018.8	1.5	11.8	-10.3
Europa Süd	680.7	623.9	-8.3	4.2	-12.5
Nordamerika	437.9	459.7	5.0	25.1	-20.1
Lateinamerika	354.4	379.7	7.1	22.6	-15.5
IMEA ¹	216.2	199.2	-7.9	13.1	-21.0
Asien/Pazifik	462.9	568.5	22.8	37.0	-14.2
Nicht segmentiert	163.0	175.0	7.4	21.1	-13.7
Nettoerlös konsolidiert	3 318.6	3 424.8	3.2	17.2	-14.0
Produkte für die Bauwirtschaft	2 661.8	2 778.1	4.4	18.5	-14.1
Produkte für die industrielle Fertigung	656.8	646.7	-1.5	12.0	-13.5

¹ Indien, Naher Osten, Afrika

² Inklusive Akquisitionen

Terminkalender

DIENSTAG, 10. JANUAR 2012

Umsatz 2011

DONNERSTAG, 1. MÄRZ 2012

Resultat 2011: Bilanzmedienorientierung / Analystenpräsentation

DIENSTAG, 17. APRIL 2012

Aktionärsbrief (erstes Quartal 2012)
Generalversammlung

DONNERSTAG, 26. JULI 2012

Aktionärsbrief (Halbjahresbericht 2012)

MITTWOCH, 31. OKTOBER 2012

Aktionärsbrief (Neun Monate 2012)

Sika AG
Zugerstrasse 50
CH-6341 Baar
Schweiz
Tel. +41 58 436 68 00
Fax +41 58 436 68 50
sikagroup@ch.sika.com
www.sika.com

